

Für... Paternus, Ratsherr, der alle Ehrenämter in seiner Gemeinde bekleidet hat, ...

Foto: B.H.

GERLACH 1838, 334–350 (ROTH 1843, 11 Nr. 24; ORELLI 1844, 303); ICH 285; MOMMSEN, CIL XIII 5272 (RIESE 1914, Nr. 2081; HOWALD/MEYER 1940, 311 Nr. 343; KAKOSCHKE 2002, 1.173); WALSER, RIS II 210 Foto 205.

1–2 [---]RNO ° DEO[---] / [---]VD ° SVO ° [---] GERLACH, Ergänzung nach MOMMSEN, ebenso möglich ist [Mate]rno. – 2 [ap]ud ° suos f[uncto] MOMMSEN.

Datierung: 2./3. Jh. wegen der Formel *omnibus honoribus functus*.

### 600 (= CIL XIII 5273) Inschrift unter Ehrenmonument

Fragment einer Platte aus grauem Jurakalk, bestehend aus zwei anpassenden und modern geklebten Bruchstücken. Allseitig gebrochen. Auf der Rückseite grob behauen. Maße (38)×(36,5)×16,5; Buchst. 5. Dreieckige Interpunktationen Z. 1–3.

Fund eines Bauern vor 1673 in Augst (BL), danach nach Basel in die Sammlung FAESCH gebracht MOMMSEN. Heute im Depot des Historischen Museums Basel (BS) (Inv. 1904.145). Autopsie durch KOLB im Jahr 2011.



(vac.)  
[---]tio ° Qu[ir(ina) ---]  
[---]ello ° fla[mini ---]  
[--- II]viro ° cō[lon(iae) ---]  
[--- p]atron[us ---]  
-----?

Für [---]tius ... (aus der Tribus) Quirina [---]ellus, Eigenpriester ... Duumvir der *colonia* ..., Patron ...

Foto: J.B.

FRÜHERE AUTOREN darunter ICH 282; MOMMSEN, CIL XIII 5273 (RIESE 1914, Nr. 2079; HOWALD/MEYER 1940, 311 Nr. 342; SPEIDEL 1993, 180 Anm. 6). – Cf. RENTZEL 2020, 190f. Nr. 50.

2 [--- Met(?)]ello fla[mini ---] ICH, [--- Gem(?)]ello fla[mini ---] MOMMSEN.

Datierung: 1.– Mitte 2. Jh. wegen der Angabe der Tribus.

### 601 (= CIL XIII 5266 cf. CIL XIII 4, p. 69; 5274) Bauinschrift

Fragmente eines Architravs aus kreidigem Kalkstein (Rauracien-Kalk), anpassend, zur Wiederverwendung im Castrum Rauracense zerschnitten. Frg. *a* (CIL XIII 5274) aus zwei Teilen: Vom linken Teil sind heute nur die Buchstaben OM erhalten, abgebrochen ist das *T* darüber, das schon MOMMSEN nur als Buchstabenrest angibt (gezeichnet von NEUSTÜCK 1847 und offenbar daher SCHMID). Maße (42)×(77)×29,6; Buchst. 11,5 (Z. 1), 15 (Z. 2). Frg. *b* (CIL XIII 5266): Maße (38)×(51)×29; Buchst. (1,5) (Z. 1), 15 (Z. 2). Dreieckige Interpunktationen in Z. 2. Gelegentlich wurde Frg. *a* (CIL XIII 5274) zusammen mit Nr. 575 als Teile einer Inschrift betrachtet von ROTH, ICH und später SCHMID, was aber bereits MOMMSEN (CIL XIII 5274 und 5275) zurecht ablehnte, vermutlich wegen Dimensionen, Schrift und unterschiedlichen Gesteinsarten.

Gefunden 1838 (Frg. *a*) und 1887 (Frg. *b*) in Kaiseraugst (AG) in den Fundamenten des spätantiken Kastells: Frg. *a* im Kastellturm 2, Frg. *b* genaue Fundlage unbekannt INVENTAR AUGUSTA RAURICA. Heute im Depot Schwarzacker in Augst (Inv. Frg. *a*: 1904.158; Frg. *b*: 1906.1149). Autopsie durch KOLB im Jahr 2010.

